

Medienmitteilung, 18. Juli 2017

Stabiles Halbjahres- ergebnis 2017

Die Nidwaldner Kantonalbank schliesst das erste Halbjahr 2017 mit einem Reingewinn von CHF 6,4 Mio. auf Vorjahresniveau ab.

Trotz strategischen Investitionen in Effizienz und innovative, zukunftsweisende Produkte zur nachhaltigen Stärkung der Ertragskraft erreichte die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) im ersten Halbjahr 2017 ein stabiles Ergebnis. Der Geschäftserfolg betrug Ende Juni 2017 CHF 12,4 Mio. und verzeichnet damit eine leichte Abnahme von 2,1 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im 2016; der Reingewinn beträgt analog Vorjahr CHF 6,4 Mio. Die Einbusse im Geschäftserfolg resultierte aus den höheren Investitionen und korrespondierenden Abschreibungen.

Mit einem Neuvolumen an Kundenausleihungen von CHF 54,5 Mio. konnte der Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft um 0,6 Prozent auf CHF 24,0 Mio. gesteigert werden. Seit Dezember 2016 hat die NKB keine neuen Wertberichtigungen oder Rückstellungen gebildet, was die ungehalten vorsichtige und kontrollierte Risikoübernahme der Bank unterstreicht. Zwar erhöhte sich der Personalaufwand erwartungsgemäss leicht um 1,8 Prozent, hingegen sorgten Einsparungen im Sachaufwand in nahezu gleichem Umfang für einen unveränderten Geschäftsaufwand.

Nach der Gewinnverwendung belaufen sich die anrechenbaren Eigenmittel neu auf CHF 416,4 Mio. (per 31.12.2016 CHF 410,2 Mio.). Mit 18,0 Prozent liegt die Gesamtkapitalquote (Verhältnis zwischen regulatorisch erforderlichem Kapital und risikogewichteten Aktiven, vor antizyklischem Puffer) somit deutlich über der regulatorischen Mindestgrösse von 11,2 Prozent.

Mit der gestrigen Eröffnung der neuen Kundenhalle beim Hauptsitz ist ein erstes Investitionsprojekt im 2017 bereits so gut wie abgeschlossen. Ein Service-Desk für Basisgeschäfte, mehrere Besprechungszimmer für spontane und diskrete Gespräche aber auch eine grosszügige Selbstbedienungszone stehen den Kundinnen und Kunden neu zur Verfügung. Gleichzeitig sind im obersten Stock des Hauptgebäudes mit dem «NKB Forum» neue Seminarräume für 10 bis 120 Personen entstanden. Diese Räumlichkeiten können ab November 2017 dank einem separaten Eingang auch von externen Veranstaltern gemietet werden.

Seit Anfangs Juli ist die NKB neu auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram aktiv. Rund zwei Monate später, am 1. September 2017, werden neue Produkte für Kinder, Jugendliche und Studierende lanciert. Neu können sie zwischen den beiden Paketen «Basis» und «Premium» wählen und profitieren, je nach Angebot, bis zu über CHF 100 pro Jahr. Die NKB setzt mit den neuen, nachhaltigen Angeboten auf diese wichtige Kundengruppe.

Kurzübersicht 2016/2017

	30.06.2017	Veränderung
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	4'676.6	233.3
Kundenausleihungen	3'685.5	54.5
davon Hypothekarforderungen	3'385.8	71.4
davon Forderungen gegenüber Kunden	299.7	-16.9
Kundengelder	3'230.4	177.3
Depotvolumen	1'767.8	116.3
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung), davon	416.8	6.1
Dotationskapital	33.3	0.0
PS-Kapital	14.2	0.0
Gesetzliche Kapitalreserve	9.5	0.0
Gesetzliche Gewinnreserve	96.2	0.0
Eigene Kapitalanteile	-0.3	0.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	264.0	6.0
	01.01.2017 bis 30.06.2017	
Netto-Erfolg Zinsgeschäft	24.0	0.1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	3.7	-0.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	2.1	-0.1
Geschäftsaufwand	-16.6	0.0
Geschäftserfolg	12.4	-0.3
Gewinn	6.4	0,0

Kontakt

Nicole Blättler

Verantwortliche Kommunikation

Telefon 041 6198 23 37

nicole.blaettler@nkb.ch

Die Nidwaldner Kantonalbank

Die Gründung der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) geht auf das Jahr 1879 zurück, damals unter dem Namen „Spar- und Leihkasse von Nidwalden“. Als lokal verankerte Universalbank fokussiert sie sich auf das Anlage-, Vorsorge-, Spar-, Hypothekar- und Kreditgeschäft. Professionelle Dienstleistungen, moderne Produkte sowie intelligente Lösungen sind Erfolgsfaktoren, um gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden zu wachsen. Der umfassende Kundenservice und die bedürfnisorientierte Beratung stehen dabei im Vordergrund. Die Nidwaldner Kantonalbank richtet ihr Denken, Entscheiden und Handeln auf die langfristige Wertschöpfung aus. Sie ist eine äusserst sichere und zuverlässige Partnerin. Die NKB übernimmt Mitverantwortung zur volkswirtschaftlichen Weiterentwicklung – dies als Anbieterin von Bankdienstleistungen, als Arbeitgeberin, als Sponsoringpartnerin sowie durch die jährlichen Ablieferungen an den Kanton Nidwalden. Die NKB bietet 3-fache Sicherheit: Sie verfügt über eine Staatsgarantie – das bedeutet, der Kanton haftet für die Verbindlichkeiten der Kantonalbank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (Art. 6 des Kantonalbankgesetzes vom 25. April 1982). Zudem verfügt die Bank über beachtliche Eigenmittelreserven und die Einlagen sind dank der Einlegerschutzvereinbarung der schweizerischen Bankiervereinigung bis zu einem bestimmten Betrag je Gläubiger privilegiert.

Per 30. Juni 2017 beschäftigte die NKB 151 Mitarbeitende (130 Vollzeitstellen) – ohne Lernende und Praktikanten. Die Bilanzsumme betrug CHF 4.7 Mrd. Das Gesellschaftskapital setzt sich aus dem Dotationskapital von CHF 33,3 Mio. (70,1 Prozent) und dem Partizipationskapital von CHF 14,2 Mio. (29,9 Prozent) zusammen.
